

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Ann Christin von Allwörden, Fraktion der CDU**

**Kohlenmonoxidwarngeräte für die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

In der Landtagsdebatte zu dem Antrag der Fraktion der CDU „Kohlenmonoxidwarngeräte für die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern“ auf Drucksache 8/3854 am 25. September 2024 hat der Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung Christian Pegel erklärt, dass entsprechende Geräte im Jahr 2025 angeschafft werden.

1. Wann genau wird die Beschaffung und Auslieferung der tragbaren Kohlenmonoxidwarngeräte an die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern aus welchen Gründen zu diesen Terminen erfolgen?
2. Welche Bereiche der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern werden aus welchen Gründen mit tragbaren Kohlenmonoxidwarngeräten ausgestattet?
3. Wie viele Geräte werden beschafft?
4. Um welches Modell handelt es sich?

Die Fragen 1, 2, 3 und 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Beschaffung von Kohlenmonoxidwarngeräten ist weiterhin im Rahmen der Bewirtschaftung des Haushaltsjahres 2025 beabsichtigt. Derzeit werden im Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern der konkrete fachliche Bedarf an den Kohlenmonoxidwarngeräten in den Polizeibehörden und das technische Anforderungsprofil geprüft und abschließend bestimmt. Nach Vorlage der Prüfergebnisse wird die Beschaffung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel umgesetzt.